



Bürgermeisterin - INFO

29.08.2021

Einstellung Amtsleitung am Gemeindeamt Eitzing

Das Dienstverhältnis von Amtsleiterin Frau Margot Lahr wurde auf eigenen Wunsch hin, vom Gemeindevorstand einvernehmlich aufgelöst.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihren Einsatz in Eitzing und die gute Zusammenarbeit und wünsche Margot Lahr für die Zukunft alles Gute!



4 Bewerbungen gingen am Gemeindeamt ein.

Frau Verena Zallinger LL.B. aus Mehrnbach wurde bei der Gemeinderatsitzung am 13.07.2021, einstimmig zur neuen Amtsleiterin von Eitzing bestellt.

Frau Zallinger besuchte die Handelsakademie in Ried, studierte an der Johannes-Kepler-Universität Linz Wirtschaftsrecht und zurzeit berufsbegleitend Multimedia Rechtswissenschaften und war seit September 2020 in der Marktgemeinde Riedau für Bauamt/Raumordnung und allgemeine Verwaltung zuständig.

Es freut uns sehr, dass Frau Zallinger seit 1. August 2021 als Amtsleiterin in unserer Gemeinde tätig ist!

Wir wünschen Ihr alles Gute und viel Freude bei den vielfältigen Aufgaben für Eitzing.

Einstellung eines Vertragsbediensteten in der Gemeindeverwaltung

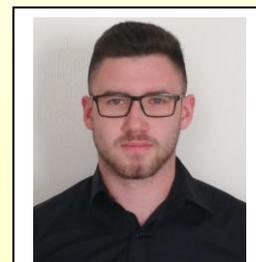
Auf Grund seines Wunsches ein Studium zu beginnen hat Christian Schmee, der für die Buchhaltung, das Bauwesen und vieles mehr am Gemeindeamt für 40 Stunden zuständig war das Dienstverhältnis einvernehmlich aufgelöst. Ich möchte mich auf diesem Wege für die sehr gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz für unsere Gemeinde herzlich bedanken und wünsche ihm weiterhin alles Gute.

Frau Elisabeth Huber, aus Aurolzmünster wurde im März eingestellt und löste ihr Dienstverhältnis aufgrund der Buchhaltungsaufgaben nach zwei Monaten wieder auf. Um die Aufgaben am Gemeindeamt weiterhin bestmöglich umzusetzen wurde mit Herrn Schmee eine Bildungskarenz vereinbart. Dies gewährleistete, dass sein Zuständigkeitsbereich bis Ende Juli 2021 am Gemeindeamt abgewickelt werden konnte.

Der Dienstposten wurde erneut ausgeschrieben und 19 Bewerbungen (Ganztags und Halbtags) gingen am Gemeindeamt ein.

Der Personalbeirat führte die Bewerbungsgespräche durch und der Gemeindevorstand hat nach dessen Vorschlag Herrn Rene Mayr-Huber aus Aurolzmünster eingestellt.

Nach Abschluss der Handelsakademie in Ried im Innkreis leistete Herr Mayr-Huber den Grundwehrdienst im Bundesheer um danach in die Berufswelt einzusteigen.



Herr Mayr-Huber wird mit 1. September seinen Dienst in unserem Gemeindeamt antreten.

Wir wünschen viel Freude mit der Arbeit in Eitzing für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Vorübergehende Einstellung einer Vertragsbediensteten auf Grund des Personalmangels

Der/die Bürgermeister/in kann befristet für 3 Monate eine Einstellung veranlassen.

Für Juli bis September 2021 konnte Frau Ernestine Binder aus Aspach eingestellt werden.

Sie ist am Gemeindeamt Moosbach angestellt und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Gemeindedienst.

Frau Binder ist für sehr viele Bereiche am Gemeindeamt Eitzing einsetzbar und besonders wertvoll für die Einarbeitungszeit unseres neuen, jungen und motivierten Teams.

Wir freuen uns Frau Binder in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen und bedanken uns für ihre Unterstützung.



Dank und Gratulation an Vertragsbedienstete Petra Windsperger

Frau Windsperger hat sich bereit erklärt, während der angespannten Personal-Situation ihr Stundenausmaß von 15 auf 25 Stunden bis Ende August zu erhöhen.

In Absprache mit der Personalabteilung des Landes OÖ. wurde die Erhöhung im Gemeindevorstand beschlossen.

Ich gratuliere Petra Windsperger sehr herzlich zu ihrer, mit Auszeichnung bestandenen Dienstprüfung und danke ihr ganz besonders für ihren Arbeitseinsatz am Gemeindeamt. Die Bereitschaft zur Stundenerhöhung für unsere Gemeinde war sehr wertvoll und ihre Zuverlässigkeit enorm wichtig!



Sehr gutes Arbeitsklima am Gemeindeamt

Gerüchte wonach das Arbeitsklima am Gemeindeamt nicht gut sein soll, sind haltlos. Die Zusammenarbeit hat und funktioniert mit allen Bediensteten sehr gut.

Die Personalsituation ist in allen Gemeinden angespannt und der Wechsel der Bediensteten in vielen Gemeinden gegeben und problematisch.

In der Bürgermeisterkonferenz wurde das Thema Personalmangel thematisiert und ein Fragebogen ausgearbeitet, in jeder Gemeinde ausgefüllt und an den Gemeindebund übermittelt.

Dieser soll helfen die Problembereiche aufzuzeigen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Der einstimmige Beschluss im Gemeinderat zur Schaffung einer Verwaltungsgemeinschaft mit Nachbargemeinden soll ebenfalls einen Beitrag leisten.

Die vielen Bewerbungen bei den Ausschreibungen zeigen uns, dass die Gemeinde Eitzing einen guten Ruf genießt und viele gerne bei uns in Eitzing mitarbeiten möchten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bediensteten in der Gemeinde bedanken, die egal in welchem Bereich sie arbeiten, ob Kindergarten, Volksschule, Bauhof oder Gemeindeamt besonders wertvolle Dienste für unsere Gemeinde und für jede einzelne Eitzingerin und jeden Eitzinger leisten.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule durch Verein Tagesmütter Innviertel

Susanne Haas wird ab dem neuen Schuljahr jeden Dienstagnachmittag in der Volksschule und jeden Donnerstagnachmittag im Kindernest die Betreuung der Kinder übernehmen.

Frau Haas ist Mutter einer vierjährigen Tochter und seit einem Jahr mit Begeisterung als Tagesmutter tätig.

Jedes Kind individuell zu fördern und zu begleiten, sieht sie als ihre Aufgabe.

Ihr ist es ein großes Anliegen, auf einzelne Bedürfnisse und Wünsche einzugehen und dafür zu sorgen, dass sich jedes Kind wohlfühlt.

Frau Haas freut sich schon sehr auf unsere Kinder und wir wünschen ihr alles Gute bei ihrem Einsatz in unserer Gemeinde.

Bei Fragen und Interesse freuen wir uns auf Ihren Kontakt:

Verein Tagesmütter Innviertel, Tel: 07752/86907-81



Unterricht für diatonische (steirische) Harmonika in Eitzing

Hannes Gebetsroither aus Aurach am Hongar unterrichtet ab kommenden Schuljahr in Eitzing die Steirische Harmonika. Erlernt hat er das Instrument im zarten Kindesalter von 7 Jahren. Nach Abschluss des Präsenzdienstes bei der Gardemusik studierte er in Wien IGP Klassik mit dem Hauptfach Steirische (diatonische) Harmonika und dem Nebenfach Tuba.



Da er bereits auf eine langjährige Erfahrung als Musiklehrer zurückblicken kann, hat er sich entschlossen, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen.

Gemeinsam mit dem pensionierten Polizeibeamten Max Vorauer wird er den Musikunterricht in Eitzing gestalten.

Neben der Steirischen Harmonika kann auch Tuba erlernt werden.

Ein besonderer Dank gilt dabei der Fr. Bürgermeister Margot Zahrer, sowie dem Chor der Gemeinde Eitzing unter der Leitung von Ulli Reischauer, die ihnen die Möglichkeit geben, im Proberaum den Musikunterricht abzuhalten.

Falls jemand Lust und Laune hat, das Instrument zu erlernen bzw. einfach zu probieren, kann nach vorheriger Terminabsprache eine kostenlose Schnuppereinheit vereinbaren.

Das Alter spielt dabei überhaupt keine Rolle - es ist nie zu spät. Es sind dabei auch keine Noten - oder sonstigen musikalischen Vorkenntnisse erforderlich.

Hannes Gebetsroither: 0676 - 7333427

Max Vorauer: 0676 - 9258736

„Achtung Kinder“ Tafeln

Die freiheitliche Partei Eitzing hat im Gemeindegebiet - ohne Nachfrage - Tafeln mit Parteiwerbung unter anderem an Ortstafeln, Vorrang geben und Stopptafeln angebracht.

Als zuständige Behörde für die Landesstraße hat die Bezirkshauptmannschaft Ried und das Gemeindeamt Eitzing als zuständige Behörde für die Gemeindestraßen, die sofortige Demontage angeordnet.

Die BH Ried, hat die FPÖ Eitzing über die unsachgemäße Anbringung aufgeklärt. Diese hat sich am Gemeindeamt für ihre Vorgehensweise entschuldigt. Das Aufstellen von Schildern ist in § 31 Straßenverkehrsordnung geregelt.

Da ein Schilderwald in unserer Gemeinde verhindert werden soll, und jeder Partei das gleiche Recht eingeräumt werden muss, wurde das Thema „Aufstellen von dauerhafter Parteiwerbung“ in der Sitzung der Gemeindevahlbehörde (hier sind alle Eitzinger Parteien vertreten) beraten.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass es wichtig ist, unser schönes Ortsbild zu erhalten, einen Schilderwald zu verhindern und dass dauerhafte Parteiwerbung auf öffentlichem Gut nicht erwünscht ist! Dies gilt ebenso, für das Anbringen von Parteiwerbung auf öffentlichen Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs.

Dies betrifft nicht die Bewerbung von Wahlen oder Veranstaltungen (Aufstellen von Plakatständern), da diese nach der Wahl/Veranstaltung wieder entfernt werden!

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2021

Dem Gemeinderat werden zu Beginn der Sitzung 2 Dringlichkeitsanträge vorgelegt:

1. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.8 der Parzellen 1252 und 1238/8
2. Ausschreibung eines/er Amtsleiters/in

Die Anträge sollen vor dem Punkt Allfälliges behandelt werden.

Beschluss: Einstimmig

1. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 31.05.2021

Bei der Prüfung der Belege vom 01.01.2021 bis 30.04.2021 wurden keine Mängel festgestellt. Die Bankkontostände stimmen mit dem letzten Tagesabschluss überein.

Kenntnisnahme: Einstimmig

2. Prüfbericht der BH Ried im Innkreis über den Rechnungsabschluss 2019

Der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss 2019 wurde im Sinne der Bestimmungen des §99 Abs. 2 Oö. GemO 1990 einer Prüfung unterzogen.

Der Rechnungsabschluss wird von der Bezirkshauptmannschaft Ried i.l. zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme: Einstimmig

3. Einstellung eines/r Amtsleiters/in

4 Bewerbungen gingen am Gemeindeamt ein, mit denen der Personalbeirat mit den Gemeindebediensteten Bewerbungsgespräche führte. Dem Gemeinderat liegt laut Gemeindeordnung der Aufnahmeproposal der Gemeindeverwaltung vor.

In geheimer Abstimmung (schriftlich und mit Ausschluss der Öffentlichkeit) wurde Frau Verena Zallinger aus Mehrnbach vom Gemeinderat einstimmig, laut Ausschreibung befristet, zur neuen Amtsleiterin der Gemeinde Eitzing bestimmt.

4. Grundsatzbeschluss für Verwaltungskooperation

Zur generellen weiteren Entwicklung, wurde bereits bei der Bestellung von Margot Lahr zur Amtsleiterin die Abklärung einer Verwaltungsgemeinschaft im Gemeinderat vereinbart. Die Kontaktaufnahme mit Nachbargemeinden erfolgte bereits. Eine Umsetzung konnte jedoch auf Grund der Einarbeitungsphase, der Umsetzung der neuen Buchhaltungskriterien und der Corona Situation bislang nicht erfolgen. Auch die Nachbargemeinden hatten bislang keine Kapazitäten, diese Überlegungen zu konkretisieren.

Es geht darum, eine gemeinsame Erledigung von Verwaltungsaufgaben mit den Nachbargemeinden anzustreben. Es sind dafür Gespräche zu führen, Synergien aufzuzeigen, gemeinsam gute Lösungen zu finden und Beschlüsse in den Gemeinderäten zur Zusammenarbeit zu fassen. Jede Gemeinde würde jedoch seine Selbständigkeit für ihre Entscheidungen beibehalten.

Beschluss: Einstimmig

5. Vergabe der Bauarbeiten für die Erweiterung der Siedlung Holzhäusl

Die Erschließung (Straßenbau ohne Asphaltierung und Schmutzwasserkanal) der Siedlung Holzhäusl, Teil 2 kann beim ersten Verfahren angehängt werden. Das heißt, dass keine Ausschreibung erfolgen muss und die Angebotspreise der Erschließung des 1. Bereichs herangezogen werden. Bei der ersten Erschließung erhielt die Fa. Leithäusl GmbH, aus Mehrnbach als Billigstbieter den Zuschlag. Dem Gemeinderat liegt das Angebot für den Straßenbau in der Höhe von 61.022,99€ inkl. MwSt. vor.

Beschluss: Einstimmig

6. Vergabe der Planungsarbeiten für die Erweiterung der Siedlung Holzhäusl

Für die Planung des Schmutzwasserkanals, der Oberflächenentwässerung, die Übernahme der Bauaufsicht, für die Teilnahme an Verhandlungen und der Planerstellung, ist ein Ziviltechniker zu beauftragen.

Mit DI. Jörg Glatzel aus Reichersberg wurde der erste Teil der Siedlung Holzhäusl geplant und umgesetzt.

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot für die Planungsleistungen in der Höhe von 14.901,81€ ohne MwSt. vor.

Beschluss: Einstimmig



7. Vergabe der Arbeiten für WLAN im Ortsgebiet

3.400 Gemeinden aus der gesamten EU haben beim letzten Aufruf einen WiFi4EU-Gutschein gewonnen. Unter anderem auch Eitzing! Das heißt, dass die Gemeinde Eitzing einen Gutschein für die Einrichtung von WLAN-Hotspots im öffentlichen Raum in der Höhe von 15.000€ erhält.



Die Umsetzung wurde im Ausschuss für Raumordnung, Kanal, Freiwillige Feuerwehr und Umwelt besprochen und beraten, auf welchen Standorten das WLAN öffentlich und gratis zur Verfügung stehen soll.

Mit der Fa. Infotech und Fa. Doma wurden bei einer Begehung die möglichen Standorte, Mehrzweckgebäude mit Vorplatz, Volksschule, Eitzinger Platz, Gemeindeamt und Kirchenplatz abgeklärt und Angebote eingeholt. Fa. Doma hat für Elektroarbeiten ein Angebot von 15.996,28€ und Fa. Infotech hat für die Anbindung der Hotspots ein Angebot von 11.593,20 € vorgelegt. Die notwendigen Internetanbindungen in der Volksschule und am Gemeindeamt sind ausreichend, im Mehrzweckgebäude ist eine Erweiterung notwendig. Voraussichtlich entstehen für alle Gebäude laufende Gesamtkosten von ca. 140 € pro Monat. Für die Arbeiten im Volksschulgebäude ist es möglich weitere Fördergelder über das Bildungsministerium von 20.000 € zu beantragen mit denen die Restfinanzierung von 12.589,48 € abgedeckt werden kann.

Beschluss: Vor Beschlussfassung soll eine Aufstellung der Fördergelder und Restkosten für eine weitere Digitalisierung vorgelegt werden. Der Gemeinderat vertagt den Sitzungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung. **Einstimmig**

8. Weiterführung des Kindernestes mit dem Verein Tagesmütter Innviertel

Die Betreuung von unter 3,5-jährigen Kindern im Obergeschoss des Gemeindeamtes startete im Herbst 2019. Sowohl für Eitzinger Kinder als auch für Eltern und Kindern aus den umliegenden Gemeinden ist das Kindernest eine sehr gute und flexible Betreuungsform durch den Verein Tagesmütter Innviertel.

Der bis Juli gemeldete Betreuungsbedarf für 2021/22 ist für 4 Vormittage (3 Kinder) von Dienstag bis Freitag und für Donnerstagnachmittag (2 Kinder) gegeben.

Beschluss: Einstimmig - für die Weiterführung des Kindernestes



9. Unkostenbeitrag/Vermietungskosten für das Sitzungszimmer

Die Benützung des Sitzungssaales für 2 halbe Tage in der Woche (8 x halbtags im Monat) wurde angefragt. Es handelt sich hier nicht um die Benützung eines Vereines oder einer Institution aus Eitzing, sondern um eine Benützung, bei der ein Einkommen erzielt wird.

Das Gemeindeamt hat nach Grundlage anderer Vermietungen inkl. Kosten für die Reinigung einen Vorschlag von gerundet 40 € pro Monat inkl. Reinigung erarbeitet.

Beschluss: Einstimmig

10. Vereinbarung der Termine für Gemeinderatssitzungen 2. Halbjahr 2021

Gemeindevorstand: Montag 20.09.2021

Montag 06.12.2021

Gemeinderat: Donnerstag 16.09.2021

Donnerstag 16.12.2021

Fraktionsbesprechung jeweils eine Woche vorher: 09.09.2021
09.12.2021

11. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.8 der Parzellen 1252 und 1238/8

Begründung: Dem Gemeinderat wird gemäß § 34 Abs. 3 OÖ. ROG 1994 Gelegenheit gegeben eine Stellungnahme abzugeben, wenn Versagungsgründe vorliegen.

Die Versagungsgründe beinhalteten rein schriftliche Unterlagen, die vom Grundstücksbesitzer und von der Gemeinde einzubringen sind, wie den Nachweis zur Gründung einer Wassergenossenschaft, Baulandsicherungsvertrag, Flächenbilanz und Dokumentation der Baulandentwicklung. Die notwendigen Dokumente wurden vom Gemeindeamt eingebracht, der Gemeinderat darüber informiert und über die Umwidmungsänderung nochmals abgestimmt.

Beschluss: Einstimmig für die Umwidmung

12. Dringlichkeitsantrag Ausschreibung eines/er Amtsleiters/in

Begründung: Sollten die beiden gereihten Kandidatinnen den Dienstposten nicht annehmen, kann erneut ausgeschrieben werden, ohne eine Gemeinderatssitzung einberufen zu müssen.

Beschluss: Einstimmig

Weiter wurde über die Aufnahme der zweitgereihten (wie gesetzlich vorgesehen unter Ausschluss der Öffentlichkeit) schriftlich abgestimmt.

Beschluss: 10 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung.

13. Allfälliges

- Bauarbeiten Kreisverkehr Auroldmünster – keine Information an das Gemeindeamt wegen Umleitung über Eitzing
- Angeschwemmter Humus im Oberflächenwasserbecken Blumenweg – Gewässerbezirk Braunau wurde bereits informiert



EINLADUNG

ZUR

HUBERTUSMESSE

mit der Jagdhornbläsergruppe Innkreis
und Probst Markus Grasl

10. SEPTEMBER 2021 18:30 UHR

BEI SCHÖNWETTER: HOFBAUERNKAPELLE OBEREITZING

BEI SCHLECHTWETTER: KIRCHE

anschließend Dämmerstopp
beim Hofbauer in Obereitzing

AUF ZAHLREICHES KOMMEN FREUT SICH
DIE JÄGERSCHAFT EITZING

BITTE 3G-REGEL BEACHTEN

Tag der Blasmusik

Sonntag, 12. September 2021

beim Hofbauer in Obereitzing 1

9:30 Uhr Feldmesse

Frühschoppen
mit Mittagstisch

Weißbier- & Weinbar

Kinderprogramm



musikalische Umrahmung:

MVEitzing

www.mv-eitzing.at

musik
VEREIN
eitzing

Gerne bin ich für Informationen und für Eure Anliegen unter 0699 / 10 50 47 22 erreichbar.
Sprechstunde montags von 19:00 bis 20:00 Uhr und freitags von 7:00 bis 8:00 Uhr.

Bürgermeisterin Margot Zahrer

Information zur Landtag-, Gemeinderat- und Bürgermeisterwahl am 26. September 2021

Das **Wahllokal** wird im **Gasthaus Huemer**, am Eitzinger Platz 1, eingerichtet.

Die Wahlzeit ist von 8:00 bis 12:00 Uhr festgelegt.

Am Wahltag ist ein **Ausweis** (Führerschein, Pass, Geburtsurkunde,...)

mitzubringen und auf Verlangen vorzuweisen.

Die **Wahlkarten für die Briefwahl können bereits beantragt werden!**

Eine Beantragung ist auf folgende Arten bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz man eingetragen ist (in der Regel deine Heimatgemeinde), möglich:

- **Schriftlich** bis spätestens Mittwoch, **22. September 2021** (per formlosem schriftlichen Antrag, E-Mail, Fax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske)
- **Persönlich – nicht telefonisch!** bis **Freitag, 24. September 2021, 12:00 Uhr**

Vortrag der **Gesunden Gemeinde Eitzing**



SCHMERZEN

Das geniale Schutzsystem



Donnerstag, 23.09.2021, 19:30 Uhr
im Gasthof Huemer Eitzing

Freund und Feind

Warum Schmerzen notwendig sind
und was passiert wenn sie bleiben.

hilfreiche Tipps
für Alltag &
Vorbeugung

Eintritt: frei



Gültige Corona-Regeln beachten!



Referent:

Univ. Prof. Dr. Martin
Grassberger
Gewinner des
Wissenschaftsbuchpreises
2020

8 Gesunde Gemeinden laden ein!

Eitzing
Ried i.l.

Mehrnbach
Utzenaich

Aurolzmünster
Wippenham

Reichersberg
Waldzell

LEBENDIGE BÖDEN – GESUNDE ERNÄHRUNG

Univ. Prof. Dr. Martin Grassberger

Der Vortrag zeigt auf, in welchem Zusammenhang die stetig steigende Zunahme chronischer Erkrankungen mit unserer konsumorientierten Lebensweise, der Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität steht.

Do, 14. Okt. 2021 - 19.30 Uhr
Bauernmarkthalle Ried i.l.



Karten VVK: 6,00 AK: 8,00



und in allen teilnehmenden Gesunden Gemeinden